

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

**Reihe 1**

**Bodennutzung und Ernte**

**II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland**

**Zweite Vorschätzung der Ölfruchternte**

**August 1970**



Bestellnummer : 210120 - 70007

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Textteil	
Erläuterung der Ergebnisse .....	3
Tabellenteil	
Erntevorschätzung für Ölfrüchte .....	4

### Abkürzungen und Zeichen

ha = Hektar  
dz = Doppelzentner  
t = Tonne  
JD = Jahresdurchschnitt  
- = nichts vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft 1967 erschienen.

Erschienen im August 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 0,50

Die zweite Vorschätzung der Ölfruchternte durch die amtlichen Berichterstatter zu Anfang des Monats August kommt zu dem Ergebnis, daß im Bundesgebiet mit einer geringeren Erntemenge zu rechnen ist als nach der ersten Vorschätzung im Vormonat zu erwarten war. Die sehr wechselhafte Witterung im Juli, die auch bis in den August hinein vorherrschte und dementsprechend ungünstige Erntebedingungen haben sich auf das Ergebnis vom Hauptanbaugebiet Schleswig-Holstein offenbar stärker als erwartet ausgewirkt. Hinzu kommt auch, daß in Schleswig-Holstein stärkere Schäden durch Rapsschädlinge zu verzeichnen waren. In den übrigen Ländern wird dagegen mit einer höheren Ernte als im Vormonat gerechnet. Die Qualität dürfte der Vorjahresernte entsprechen. Das endgültige Ergebnis ist Ende September zu erwarten.

Bei der um rund 10 000 ha, d. h. um 14 % gegenüber dem Vorjahr größeren Anbaufläche ergibt sich vorläufig eine Erntemenge an Raps und Rüben von 183 000 t. Sie liegt damit um 25 000 t bzw. 16 % über der endgültigen Vorjahresernte und um 55 000 t bzw. 43 % über dem Durchschnitt der Jahre 1964/69.

Von der Anbaufläche entfielen 74 500 ha oder 88 % auf Winterraps und 10 300 ha oder 12 % auf Sommerraps und Rüben. Gegenüber dem Vorjahr nahm der Anbau von Winterraps um 15 % und der von Sommerraps und Rüben um 12 % zu. In Schleswig-Holstein, wo 58 % der gesamten Raps- und Rübenfläche liegen, ist der Anbau nochmals um 7 % ausgedehnt worden.

Der Hektarertrag wurde für Raps und Rüben insgesamt - mit Ausnahme in Schleswig-Holstein - in allen Ländern höher geschätzt als 1969. Er liegt im Bundesdurchschnitt bei 21,6 dz und 1,4 % höher als im Vorjahr, aber um 5 % unter dem Durchschnitt der Jahre 1964/69. Den höchsten Hektarertrag weist Rheinland-Pfalz mit 24,9 dz, das Hauptanbaugebiet Schleswig-Holstein dagegen nur einen von 21,1 dz auf.

#### Ertragschätzung von Ölfrüchten

Fruchtart	1964/69 JD	1969	1970 <sup>1)</sup>	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) 1970 gegen	
				1964/69 JD	1969
				%	
dz/ha					
Raps und Rüben	22,7	21,3	21,6	- 4,8	+ 1,4
Winterraps	23,5	21,8	22,0	- 6,4	+ 0,9
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	18,3	18,1	18,3	-	+ 1,1

1) Vorschätzung

Die Erntemengen belaufen sich danach im Bundesgebiet bei Winterraps auf 164 000 t und bei Sommerraps und Rüben auf 19 000 t. Gegenüber dem endgültigen Ergebnis des vergangenen Jahres wären das bei Winterraps rund 23 000 t oder 16 % und bei Sommerraps und Rüben 2 100 t oder 13 % mehr. Nach dieser Vorschätzung der Ölfruchternte entfallen von der Gesamterntemenge auf Schleswig-Holstein 57 %, auf Niedersachsen 16 %, auf Bayern 10 % und der Rest auf die übrigen Länder. Von den Stadtstaaten abgesehen, werden in allen Ländern größere Erntemengen an Ölfrüchten erwartet als 1969.

Erntevorschätzung  
Verglichen mit den endgültigen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Öl		
			insgesamt		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1970	48 940	21,1	103 463
2		1969	45 720	21,3	97 559
3	Hamburg	1970	175	13,3	232
4		1969	183	15,5	284
5	Niedersachsen	1970	13 265	21,7	28 743
6		1969	10 022	21,2	21 207
7	Bremen	1970	8	19,0	16
8		1969	17	19,0	32
9	Nordrhein-Westfalen	1970	5 884	22,6	13 275
10		1969	5 231	20,5	10 699
11	Hessen	1970	3 571	22,0	7 844
12		1969	3 035	21,8	6 607
13	Rheinland-Pfalz	1970	2 218	24,9	5 512
14		1969	1 546	22,8	3 530
15	Baden-Württemberg	1970	2 351	21,7	5 113
16		1969	1 672	21,1	3 528
17	Bayern	1970	8 249	22,5	18 529
18		1969	6 665	21,7	14 486
19	Saarland	1970	111	20,7	230
20		1969	104	20,4	212
21	Berlin (West)	1970	-	-	-
22		1969	-	-	-
23	Bundesgebiet	1970	84 772	21,6	182 957
24		1969	74 195	21,3	158 144

von Ölfrüchten

Ergebnissen des Vorjahres

früchte						Lfd. Nr.
Winterraps			Sommerraps, Winter- und Sommerrüben			
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	
46 453	21,4	99 409	2 487	16,3	4 054	1
42 406	21,6	91 793	3 314	17,4	5 766	2
58	11,5	67	117	14,1	165	3
45	17,1	77	138	15,0	207	4
10 575	22,6	23 877	2 690	18,1	4 866	5
8 238	21,9	18 041	1 784	17,7	3 166	6
5	19,4	10	3	18,4	6	7
11	18,4	20	6	20,0	12	8
5 210	23,2	12 063	674	18,0	1 212	9
4 676	21,1	9 852	555	15,3	847	10
3 070	22,5	6 908	501	18,7	936	11
2 715	22,3	6 054	320	17,3	553	12
1 787	26,0	4 646	431	20,1	866	13
1 245	23,3	2 901	301	20,9	629	14
1 208	23,8	2 877	1 143	19,6	2 236	15
846	22,1	1 871	826	20,1	1 657	16
6 038	23,4	14 129	2 211	19,9	4 400	17
4 761	22,6	10 750	1 904	19,6	3 736	18
72	21,2	153	39	19,8	77	19
33	22,3	73	71	19,6	139	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
74 476	22,0	164 139	10 296	18,3	18 818	23
64 976	21,8	141 432	9 219	18,1	16 712	24